



Datenschutzhinweise über die Verarbeitung von Daten von Mitarbeitenden der Caritas Gütersloh

A. Zweck, Umfang und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur, soweit eine anwendbare Rechtsvorschrift eine solche Datenverarbeitung erlaubt, also aufgrund der Bestimmungen des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) sowie aller weiteren maßgeblichen staatlichen und kirchlichen Gesetze (z. B. ArbZG, MAVO, Arbeitsvertragsrichtlinien etc.). Dabei stützt sich die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter anderem auf die folgenden Rechtsgrundlagen:

- **Zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses:** Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einschließlich der Daten über die Religionszugehörigkeit zur Begründung, Durchführung und Beendigung Ihres Beschäftigungsverhältnisses bei uns ist gemäß § 53 Abs. 1 KDG rechtmäßig. Hierzu gehören auch die Verarbeitung von Daten aufgrund arbeitsrechtlicher Bestimmungen, wie den Arbeitsvertragsrichtlinien sowie aufgrund von Dienstvereinbarungen (§ 11 Abs. 2 b) KDG).
- **Auf Grundlage Ihrer Einwilligung:** Sofern Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch uns eingewilligt haben, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 b) bzw. Abs. 2 b) KDG. Sie haben jederzeit das Recht, Ihre erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft SCHRIFTLICH zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt davon unberührt.
- **Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen:** Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von § 6 Abs. 1 d) KDG in Verbindung mit § 53 Abs. 1 KDG. Darüber hinaus sind wir aufgrund unterschiedlicher Gesetze verpflichtet, Daten zu verarbeiten und diese ggf. Behörden zur Verfügung zu stellen. Beispiele sind Pflichtangaben im Rahmen des Insiderrechtes oder der Geldwäschebekämpfung. Auch insoweit ist Grundlage für die Verarbeitung § 6 Abs. 1 d) KDG.
- **Zur Aufdeckung von Straftaten:** Soweit wir tatsächliche dokumentierte Anhaltspunkte haben, die den Verdacht begründen, dass Mitarbeitende Straftaten im Beschäftigungsverhältnis begangen haben, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gegebenenfalls zur Aufdeckung solcher Straftaten auf Grundlage von § 53 Abs. 2 KDG.
- **Zur Wahrung berechtigter Interessen:** In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre Daten in Übereinstimmung mit § 6 Abs. 1 g) KDG, um unsere berechtigten Interessen oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren. Hierbei nehmen wir eine umfassende Interessenabwägung vor, um sicherzustellen, dass Ihre Interessen gewahrt bleiben. Ein solches berechtigtes Interesse besteht beispielsweise, wenn die Verarbeitung Ihrer Daten für einen rechtsträgerinternen Datenaustausch zu Verwaltungszwecken erforderlich ist.

B. Welche Datenkategorien nutzen wir als Dienstgeber und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre

- Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit, Personalnummer, Identifikationsnummer)
- Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten
- tätigkeitsbezogene Daten
- sowie weitere Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis (z. B. Zeiterfassungsdaten, Urlaubszeiten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Qualifikationen, Sozialdaten, Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Gehaltsdaten sowie die Steueridentifikationsnummer)

Ihre Daten werden in aller Regel von uns direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhoben. Hierunter fallen auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Meldungen der Berufsgenossenschaften).

In bestimmten Konstellationen erheben wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten gegebenenfalls auch bei anderen Stellen. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Finanzämtern, Rentenversicherungsträgern, Betriebsärzt:innen) erhalten haben.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.

C. Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten?

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß § 4 Nr. 2 KDG verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe). Dies erfolgt auf Grundlage von § 11 Abs. 2 b) KDG i. V. m. § 53 Abs. 1 KDG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. § 11 Abs. 2 h) KDG i. V. m. § 53 Abs. 1 KDG erforderlich sein.

Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung nach § 11 Abs. 2 a) KDG (z. B. im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements) beruhen. Sie haben jederzeit das Recht, Ihre erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft SCHRIFTLICH zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt davon unberührt.

D. Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Gemäß § 15 Abs. 2 e) KDG sind wir verpflichtet, Sie darauf hinzuweisen, dass Sie vertraglich verpflichtet sind, uns Ihre Daten zur Verfügung zu stellen, soweit wir – wie vorstehend beschrieben – Ihre Daten zu Zwecken der Begründung, Durchführung und Beendigung Ihres Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten. Gleiches gilt, soweit wir Ihre Daten verarbeiten, um unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts sowie aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozi-

alschutz erfüllen zu können. Ohne Ihre Daten sind wir nicht in der Lage, ein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen zu begründen, durchzuführen oder zu beenden.

E. An welche Empfänger:innen werden die Daten weitergegeben?

Innerhalb der Caritas Gütersloh erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Personalabteilung, Fachabteilung, Mitarbeitervertretung, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil spezialisierter externer Dienstleister:innen, die Beschäftigtendaten in unserem Auftrag und auf unsere Weisung hin verarbeiten. Hierzu gehören:

- Entgeltabrechner
- IT-Dienstleistungen
- Logistik
- zentrales Recruiting
- Post und Telekommunikation

Bei jeder Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an externe Empfänger:innen, die diese Daten in unserem Auftrag verarbeiten, werden wir vertraglich sicherstellen, dass Ihre Daten im Einklang mit allen anwendbaren datenschutzrechtlichen Vorschriften übermittelt, geschützt und verarbeitet werden.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger:innen übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Empfänger:innen können unter anderem sein:

- Behörden (z. B. Sozialversicherungsträger, Rentenversicherungsträger)
- berufsständische Versorgungseinrichtungen, Finanzbehörden, Gerichte
- Banken und Sparkassen (SEPA-Zahlungsträger)
- Fördermittelgeber im Rahmen der Nachweisführung ordnungsgemäßer Mittelverwendung gemäß den anwendbaren Förderrichtlinien
- Drittschuldner:innen im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen.

F. Verantwortliche Stelle, betrieblicher Datenschutzbeauftragte, Betroffenenrechte und Aufbewahrungspflichten

Wer ist die verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechtes?	Caritasverband für den Kreis Gütersloh e. V. Friedrich-Ebert-Str. 31 33330 Gütersloh Telefon: 05241 50405-0 E-Mail: info@caritas-gt.de www.caritas-gt.de
Wie lange werden die Daten gespeichert?	Ihre Daten werden von uns im Einklang mit den Anforderungen aus § 19 KDG gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind (z. B. rechtlicher Nachweis- und Aufbewahrungspflichten aufgrund Steuer- und Arbeitsschutzgesetze) oder solange wir Ihre Daten für die oben unter Ziffer 3 und Ziffer 4 genannten Zwecke benötigen. Anschließend werden Ihre Daten gelöscht. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Ihre Rechte als „Betroffene:r“	<p>Sie haben uns gegenüber bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auskunft darüber zu verlangen, welche Daten von Ihnen bei uns verarbeitet werden (§ 17 KDG) • Ihre Daten berichtigen, vervollständigen oder löschen zu lassen, soweit nicht unser berechtigtes Interesse oder eine gesetzliche Verpflichtung der Verarbeitung entgegenstehen (§§ 18, 19 KDG) • Die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken (§ 20 KDG) • Die Übertragung Ihrer Daten zu verlangen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dafür erfüllt sind (§ 22 KDG)
Können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen?	<p>Sie haben jederzeit das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (§ 23 KDG). In diesem Fall verarbeiten wir Ihre Daten nur weiter, wenn zwingende schutzwürdige Gründe vorliegen, die Ihre Interessen überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.</p> <p>Sollten Sie eine Einwilligung hinsichtlich bestimmter Verarbeitungstätigkeiten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dieser Widerruf wird die vorherige Bearbeitung der Daten nicht beeinflussen.</p>
Unser Datenschutzbeauftragter	<p>SecurCon GmbH & Co. KG Max-Planck-Str. 7 59432 Unna Telefon: 0800 2196531 E-Mail: info@securcon.de</p>
Beschwerderecht	<p>Im Falle von Verstößen gegen das KDG steht den Betroffenen ein Beschwerderecht bei der zuständigen kirchlichen Datenschutzaufsicht zu.</p> <p>Katholische Datenschutzzentrum – Körperschaft des öffentlichen Rechts – Brackeler Hellweg 144 44309 Dortmund Telefon: 0231 1389850 E-Mail: info@kdsz.de www.katholisches-datenschutzzentrum.de</p>
Datenschutzhinweise	<p>Unsere Datenschutzhinweise finden Sie auch im Internet unter https://www.caritas-quetersloh.de/datenschutz.</p>

Stand 08-2025